Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 27.06.2012

Vattenfall Europe Umweltstiftung besichtigt Fischaufstieg in Wernigerode

Am Montag, 2. Juli bekommt die Stadt Wernigerode von der Vattenfall Europe Umweltstiftung Besuch, welche sich in den letzten zehn Jahren aktiv um die Fischaufstiegsanlage in Wernigerode gekümmert hat. Nach einem Besuch im Rathaus findet um 17:00 Uhr am Fischaufstieg H8 „Im Stadtfelde“ eine Exkursion mit Frau Prof. Kausch von der Hochschule Anhalt mit 25 Studenten statt, an der die Geschäftsführerin der Vattenfall Europe Umweltstiftung Beate Martin, der Vorstandsvorsitzende Dr. Bernd Grünewald sowie der zukünftige Vorstandsvorsitzende Dr. Jürgen Krause teilnehmen. Der Wildfisch- und Gewässerschutz 1985 Wernigerode e.V. wird Dr. Bernd Grünewald eine Anerkennung für die durch Vattenfall geförderten Umweltprojekten vor Ort übergeben. Zu diesem Termin möchten wir Sie gern einladen.

Das größte Renaturierungsprojekt der Stadt Wernigerode ist die Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit von Holtemme und Zillierbach. Durch Rückbau von Querbauwerken oder durch den Einbau von Fischaufstiegen in Querbauwerke konnte die Fischpassierbarkeit in der Forellenregion und die Biotopvernetzung zwischen Holtemme und Zillierbach hergestellt werden. Die Bachforelle, Leitfischart der Harzer Fließgewässer und Wappentier der Stadt Wernigerode kann nun wieder ihre angestammten Laichhabitats in den kiesigen und sauerstoffreichen Bachoberläufen erreichen.

Seit 1996 wurden mit Unterstützung vieler engagierter Partner und Sponsoren insgesamt 24 Querbauwerke fischpassierbar umgestaltet und das Projekt 2012 zum Abschluss gebracht. Anfangs die Umweltstiftung der HEW (Hamburgische Electricitätswerke) und später die Vattenfall Europe Umweltstiftung haben ab 2002 bis 2012 insgesamt zehn Fischaufstiegsanlagen in Wernigerode gefördert!

Der Wildfisch- und Gewässerschutz 1985 Wernigerode e.V., (www.wildfisch-wernigerode.de) der das Naturschutzprojekt fachlich begleitet und alle zwei Jahre in Wernigerode das Wernigeröder Wildfisch-Symposium durchführt, hat die Stiftung für ihr großes Engagement im Fischartenschutz mit der „Goldenen Forelle“ ausgezeichnet.